

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/479/2008/I-ATD
Einreicher:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Felsenstein

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.11.2008				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	09.12.2008				
Stadtrat	öffentlich	21.01.2009				

Titel:

Präzisierung der Planungen für investive Maßnahmen am Anhaltischen Theater Dessau 2009 - 2012

Beschlussvorschlag:

Die präzisierten Planungen für investive Maßnahmen am Anhaltischen Theater Dessau für die Jahre 2009 – 2012 werden beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung Eigenbetriebsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Eigenbetriebsverordnung Land Sachsen-Anhalt
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	gefasster Beschluss: DR/BV/149/2008/I-ATD vom 22.04.2008 (Betriebsausschuss Anhaltisches Theater) sowie vom 04.06.2008 (Stadtrat)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Präzisierung der Planungen für investive Maßnahmen am Anhaltischen Theater Dessau 2009 bis 2012

Das Theatergebäude am Friedensplatz wurde im Mai 1938 eröffnet. Dieses Gebäude und ein Teil der technischen Anlagen haben somit ein Alter von 70 Jahren.

Durch die Luftangriffe am Ende des 2. Weltkrieges war das Haus ab 1944 nicht mehr bespielbar. Das Bühnenhaus wurde durch Sprengbomben und das Zuschauerhaus durch Brandbomben zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte unmittelbar nach Beendigung des Krieges unter Verwendung von alten Anlagenbestandteilen und vorhandenen Konstruktionselementen. Im Jahr 1949 wurde das Theater wiedereröffnet. Seit dieser Zeit wird ununterbrochen bis heute ohne Generalrekonstruktion in diesem Gebäude Theater gespielt.

Nach der Wende wurde mit den Möglichkeiten der Sonderförderungen die Sanierung der vorhandenen Bausubstanz begonnen. Des Weiteren wurden Funktionsbereiche umgestaltet sowie technische Anlagen zum Teil rekonstruiert bzw. erneuert. Grundsätzlich ging es darum, den Proben- und Vorstellungsbetrieb zu sichern und den Anforderungen an die Betriebssicherheit sowie des Brandschutzes nachzukommen.

Als realisierte Maßnahmen der vergangenen 10 Jahre sind u.a. zu benennen:

- Die Erneuerung des gesamten Dachaufbaus,
- die Rekonstruktion des Rollenbodens sowie der Obermaschinerie (einschließlich Bühnenzüge),
- die brandschutztechnische Trennung von Bühnen- und Zuschauerhaus durch den Einbau neuer Brandschutztüren,
- Rekonstruktion elektrischer Anlagen gemäß geltender gesetzlicher Vorschriften,
- die stufenweise Erneuerung eines Großteils der Außenfenster,
- die Erneuerung der Außentüren,
- Rekonstruktion der Schneiderwerkstätten,
- Anschaffungen von Podestmaterialien und von technischen Anlagen für den Bühnenbetrieb,
- Anschaffung eines digitalen Tonmischpultes,
- die Erneuerung von Beleuchtungskörpern in den Werkstätten sowie die Umstellung des Arbeitslichtes im Bühnenbereich (Maßnahmen zur Energieeinsparung).

Als stetige Aufgaben wurden die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen strangweise in Verbindung mit weitergehenden Rekonstruktionsmaßnahmen erneuert. Die gesamten Versorgungseinrichtungen im Kellergeschoss, wie Wasseranschluss, Heizungseinbindung für die Fernwärme, Gebrauchs- und Löschwasserversorgung sind nach gesetzlichen und sicherheitstechnischen Forderungen rekonstruiert worden. In gleicher Weise wurden die elektrischen Anlagen nach Bedürftigkeit erneuert.

Eine wichtige Verbesserung der Probenbedingungen wurde durch die Nutzung der ehemaligen Turnhalle in der Oechelhaeuserstraße als Probebühne erreicht. Es wurde begonnen, dieses Gebäude nach den Anforderungen für den Probenbetrieb zu sanieren. Damit ist ein wichtiges räumliches Problem für den Theaterbetrieb geklärt worden.

Mit der Inbetriebnahme des Kulturzentrums ALTES THEATER wurden für das Puppentheater adäquate Arbeitsbedingungen für den Proben- und Vorstellungsbetrieb geschaffen. Dies gilt gleichermaßen für das Studio im Kulturzentrum als Spielstätte der kleinen Form für das Schauspiel und weitere Sparten.

Es hat sich bewährt, für die jeweiligen Zuwendungszeiträume Planungsgrundsätze für investive Maßnahmen aufzustellen, die dann im Verlauf der Jahresscheiben, auch unter Berücksichtigung aktueller Bedürfnisse eine entsprechende Präzisierung erfahren. Die im April bzw. Juni dieses Jahres beschlossenen Grundsätze bedürfen der Präzisierung aufgrund der durch das Land im Rahmen der Vertragsverhandlungen in Aussicht gestellten Zuwendungen.

Es bleibt festzustellen, dass trotz der gewährten Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau in den vergangenen Jahren ein weitergehender Sanierungs- und Rekonstruktionsbedarf für das große Haus am Friedensplatz besteht und damit in den folgenden Jahren wichtige investive Aufgaben zur Sicherung der Betriebs- und Funktionsfähigkeit einer Lösung bedürfen.

Generell gliedern sich die Maßnahmen in die beiden Hauptkomplexe Ausrüstungen und Rekonstruktion. Für die Rekonstruktion ergeben sich Maßnahmen zur Sanierung des Gebäudes, zur Rekonstruktion von bühnentechnischen und theaterspezifischen Anlagen sowie von haustechnischen Anlagen und Einrichtungen.

Im Bereich der Ausrüstungen steht kontinuierlich die Aufgabe der Erneuerung und Ergänzung von Beleuchtungsgeräten, Tontechnik, Inventar, Werkstatt- und Büromaschinen sowie Computern, Bühnenausrüstungen u.a.. Darüber hinaus sind Ausgaben für EDV-Software und Lizenzen zu tätigen sowie eine Einordnung der geringfügigen Wirtschaftsgüter vorzunehmen. Im Planungszeitraum ist vorgesehen, den total verschlissenen kleinen LKW-Transporter 2010 zu erneuern sowie im Jahr 2012 den Dienst-PKW dann ebenfalls nach intensivster Nutzung zu ersetzen.

Die Gebäudesanierungsanforderungen sind bestimmt durch die Fortführung der Maßnahmen an der Probebühne in der Oechelhaeuserstraße, durch die dringend notwendige Rekonstruktion der Künstlergarderober, den Umbau der Toilettenanlagen im Betriebsbereich, die Erneuerung des Fußbodens im Ballettsaal u.a..

Bezüglich der bühnentechnischen und theaterspezifischen Anlagen gilt es, den Einbau der Kostümhängungen im Fundus weiter fortzuführen, Antriebe an technischen Einbauten zu erneuern und die Rekonstruktion der Untermaschinerie und Orchesterversenkung vorzubereiten, die zur Zeit den Entwicklungsstand von 1938 darstellen.

Darüber hinaus gilt es, die Portalbrücke zu rekonstruieren, die Obermaschinerie umzurüsten, die Steuerungen dem technischen Entwicklungsstand anzupassen und das Orchesterzimmer zu erneuern.

Im Bereich der Haustechnik sind weitergehend die Elektroverteilungen, Rohrleitungen, Sanitäreinrichtungen und die komplette Notlichtbatterie, die verschlissen ist, zu erneuern. Die Erweiterung und Erneuerung der Brandmeldeanlage sowie der Brandmeldezentrale ist eine wichtige Maßnahme des Brandschutzes.

Im Folgenden werden in Jahresscheiben die entsprechenden präzisierten Aufgabenstellungen benannt. Auf der Grundlage dieser Vorplanungen ist eine präzisierte Antragstellung gegenüber dem Landesverwaltungsamt notwendig.

Für den Zeitraum nach 2012 bleiben wichtige weitere investive Maßnahmen bestehen.

So gilt es, die generelle Rekonstruktion des Zuschauerraumes vorzubereiten, einschließlich des Einbaus einer Klimaanlage. Weiterhin stehen die Sanierung der Hauptportaltreppe am Theaterportal, die Rekonstruktion der Untermaschinerie und der Orchesterversenkung, die Erneuerung des Prospekten- und Lastenaufzuges, der Umbau des Möbelmagazins sowie die weitergehende Erneuerung von diversen Antrieben und Steuerungen als fortlaufende Aufgaben.

Die jährlich ausgewiesenen investiven Gesamtausgaben entsprechen den im städtischen Investitionsprogramm festgelegten Zuweisungen zuzüglich der in Aussicht gestellten Landeszuweisungen

Jahresvorplanung 2009

Ausgaben Investitionen	181.000,00 €
Ausrüstungen	98.500,00 €
Rekonstruktionen Anhaltisches Theater	82.500,00 €

davon

Sanierung am Gebäude **32.500,00 €**

Sanierung Bühnenboden 20.000,00 €

Sanierung Arbeitsräume 12.500,00 €

**Rekonstruktion von bühnentechn. und
theaterspezifischen Anlagen** **50.000,00 €**

Umbau Steuerung Obermaschinerie
50.000,00 €

**Rekonstruktion von haustechn. Anlagen
und haustechnischen Einrichtungen** **0,00 €**

Ausrüstungen 2009

Ausrüstungen **98.500,00 €**

Beleuchtungsgeräte 10.000,00 €

Tontechnik 10.000,00 €

Werkstattmaschinen 5.000,00 €

Inventar 5.000,00 €

Büromaschinen, Computer 20.000,00 €

Bühnenausrüstung 20.000,00 €

Kantinen-ausrüstung 2.500,00 €

Musikinstrumente 5.000,00 €

EDV – Software / Lizenzen	8.000,00 €
Fuhrpark	3.000,00 €
GWG	10.000,00 €

Jahresvorplanung 2010

Ausgaben Investitionen 1.068.200,00 €

Ausrüstungen 160.400,00 €

Rekonstruktionen Anhaltisches Theater 907.800,00 €

davon

Sanierung am Gebäude 335.000,00 €

Sanierung Probebühne II Nordseite 20.000,00 €

Sanierung Probebühne II Lichtband 40.000,00 €

Sanierung Probebühne II Fußboden 2.Teil 15.000,00 €

Rekonstruktion Künstlergarderoben He. – Solo 70.000,00 €

Sanierung Toilettenanlagen 100.000,00 €

Umbau Plastabteilung 1.BA 50.000,00 €

Erneuerung Gesimsabdeckung 1.BA 40.000,00 €

**Rekonstruktion von bühnentechn. und
theaterspezifischen Anlagen 397.800,00 €**

Umbau Steuerung Obermaschinerie 100.000,00 €

Rekonstruktion Orchesterversenkung 20.000,00 €

Erneuerung Prospektenaufzug Ablagefächer 20.000,00 €

Hauptvorhang 50.000,00 €

Umbau von Antrieben an techn. Einbauten 20.000,00 €

Hebezeuge Seitenbühnen 50.000,00 €

Drehscheibensteuerung 40.000,00 €

Übertitelungsanlage	35.000,00 €
Fundus Kostümhängungen	62.800,00 €
Rekonstruktionen von haustechn. Anlagen und haustechnischen Einrichtungen	175.000,00 €
Erneuerung des Notlichtes	75.000,00 €
Erneuerung der Wärmetauscher in der Heizung	20.000,00 €
Erweiterung der Brandmeldeanlage sowie Erneuerung der BMZ	80.000,00 €

Ausrüstungen 2010

Ausrüstungen	160.400,00 €
Beleuchtungsgeräte	15.000,00 €
Tontechnik	15.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.000,00 €
Inventar	8.000,00 €
Büromaschinen, Computer	22.000,00 €
Bühnenausrüstung	22.400,00 €
Kantinen-ausrüstung	3.000,00 €
Musikinstrumente	5.000,00 €
EDV – Software / Fuhrpark	45.000,00 €
GWG	20.000,00 €

Jahresvorplanung 2011

Ausgaben Investitionen	1.068.300,00 €
Ausrüstungen	125.400,00 €
Rekonstruktion Anhaltisches Theater	942.900,00 €
davon	
Sanierung am Gebäude	350.000,00 €
Klimaanlage Zuschauerraum	100.000,00 €
Umbau Plastabteilung 2.BA	50.000,00 €
Rauchklappen Seitenbühnen	60.000,00 €
Umbau Toilettenanlagen	100.000,00 €
Erneuerung Gesimsabdeckung 2. BA	40.000,00 €
Rekonstruktion von bühnentechn. und theaterspezifischen Anlagen	235.000,00 €
Einbau von Zwischenböden und Podesten im kleinen Magazin	35.000,00 €
Fundus Kostümhängungen	50.000,00 €
Umbau Steuerung Obermaschinerie	100.000,00 €
Umbau M 2	50.000,00 €
Rekonstruktion von haustechn. Anlagen und haustechnischen Einrichtungen	357.900,00 €
Konzertzimmer	300.000,00 €
Erneuerung von Leitungswegen Sanitär und Strom	57.900,00 €

Ausrüstungen 2011

Ausrüstungen	125.400,00 €
Beleuchtungsgeräte	15.000,00 €
Tontechnik	15.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.400,00 €
Inventar	7.000,00 €
Büromaschinen, Computer	20.000,00 €
Bühnenausrüstung	25.000,00 €
Kantinenausrüstung	3.000,00 €
Musikinstrumente	4.000,00 €
EDV – Software / Lizenzen	7.000,00 €
Fuhrpark	4.000,00 €
GWG	20.000,00 €

Jahresvorplanung 2012

Ausgaben Investitionen	1.068.300,00 €
Ausrüstungen	140.000,00 €
Rekonstruktionen Anhaltisches Theater	928.300,00 €
davon	
Sanierung am Gebäude	485.000,00 €
Umbau Plastabteilung 3.BA	80.000,00 €
Fußboden Ballettsaal	100.000,00 €
Rauchschtüren Nottreppen R + L	50.000,00 €
Erneuerung vom Dachaufbau 1.BA	85.000,00 €
Garderobenumbau	80.000,00 €
Toilettenanlagen im Bühnenbereich	90.000,00 €
Rekonstruktionen von bühnentechn. und theaterspezifischen Anlagen	400.000,00 €
Umbau Steuerung Obermaschinerie	100.000,00 €
Bühnenaufzug	100.000,00 €
Portalbrücke einschl. der Türme	200.000,00 €
Rekonstruktion von haustechn. Anlagen und haustechnischen Einrichtungen	43.300,00 €
Erneuerung von Leitungswegen Sanitär und Strom	43.300,00 €

Ausrüstungen 2012

Ausrüstungen	140.000,00 €
Beleuchtungsgeräte	10.000,00 €
Tontechnik	10.000,00 €
Werkstattmaschinen	5.000,00 €
Inventar	7.000,00 €
Büromaschinen, Computer	20.000,00 €
Bühnenausrüstung	22.000,00 €
Kantinenausrüstung	3.000,00 €
Musikinstrumente	5.000,00 €
EDV – Software / Lizenzen	8.000,00 €
Fuhrpark	30.000,00 €
GWG	20.000,00 €